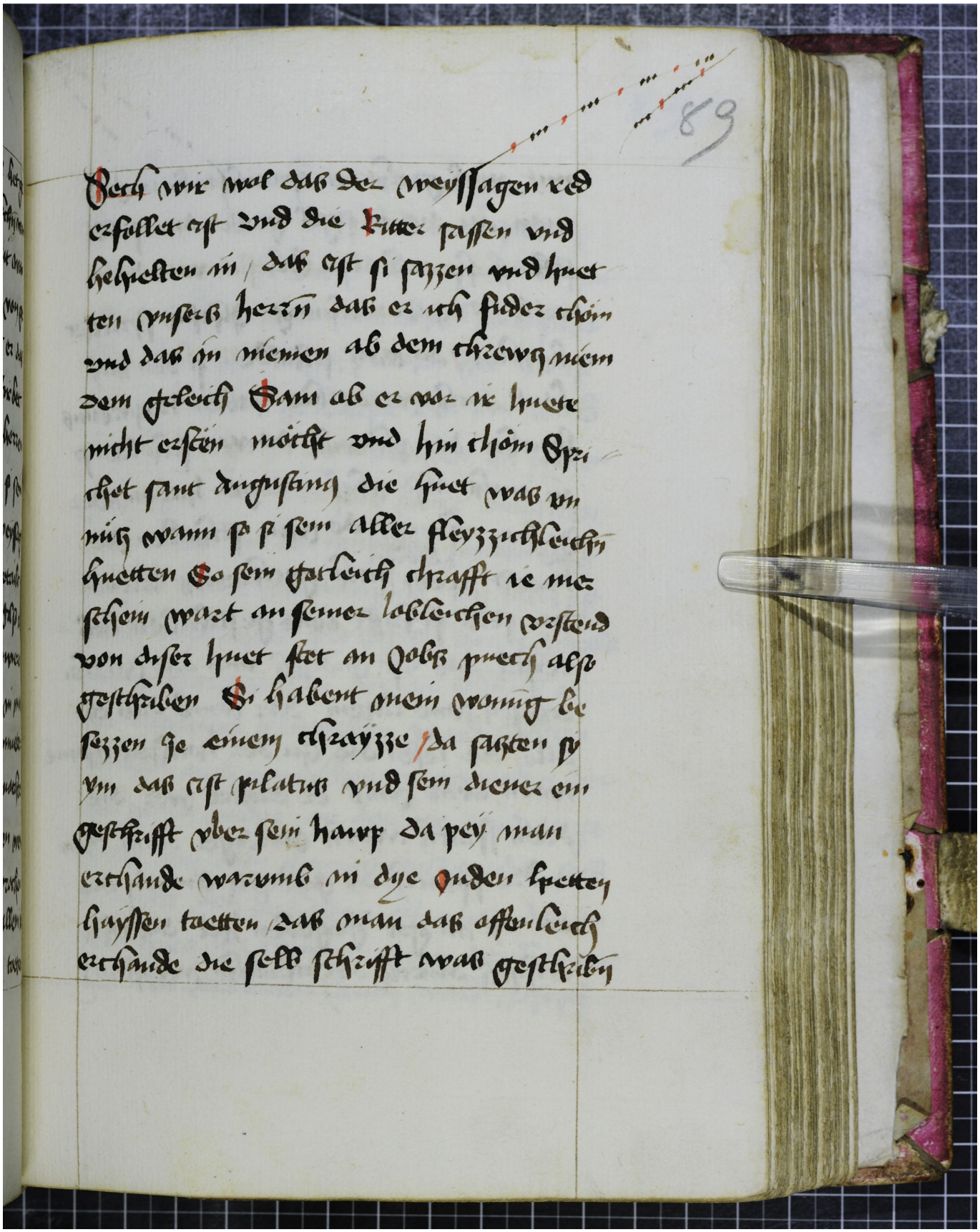
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40556
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Pech wir wol das der weyssagen red
erfullet ist vnd die Ritter sassen vnd
hesuchten in / das ist si sazzen vnd huet
ten vnsers herrn das er ich fider chom
vnd das in niemen ab dem chrewtz nem
dem gleich Sam ab er wer ir huete
nicht erstein möcht vnd hin chom Spri
chet sant augustinus die huet was vn
nütz wann sy si sein aller fleyzzichleichen
huetten So sein gotleich chraft ie mer
schein wart an seiner lobleichen verstend
von dieser huet stet an Iobs puech also
geschrieben Si habent gnem wonnt le
sezzen se einem chrayzze / da sachten si
ym das ist pilatus vnd sein diener ein
geschrifft vber sein haupt da pey man
erchande warumb in dye Iuden hetten
haysen tuetten / das man das offenleich
erchande die selb schrifft was geschriben